

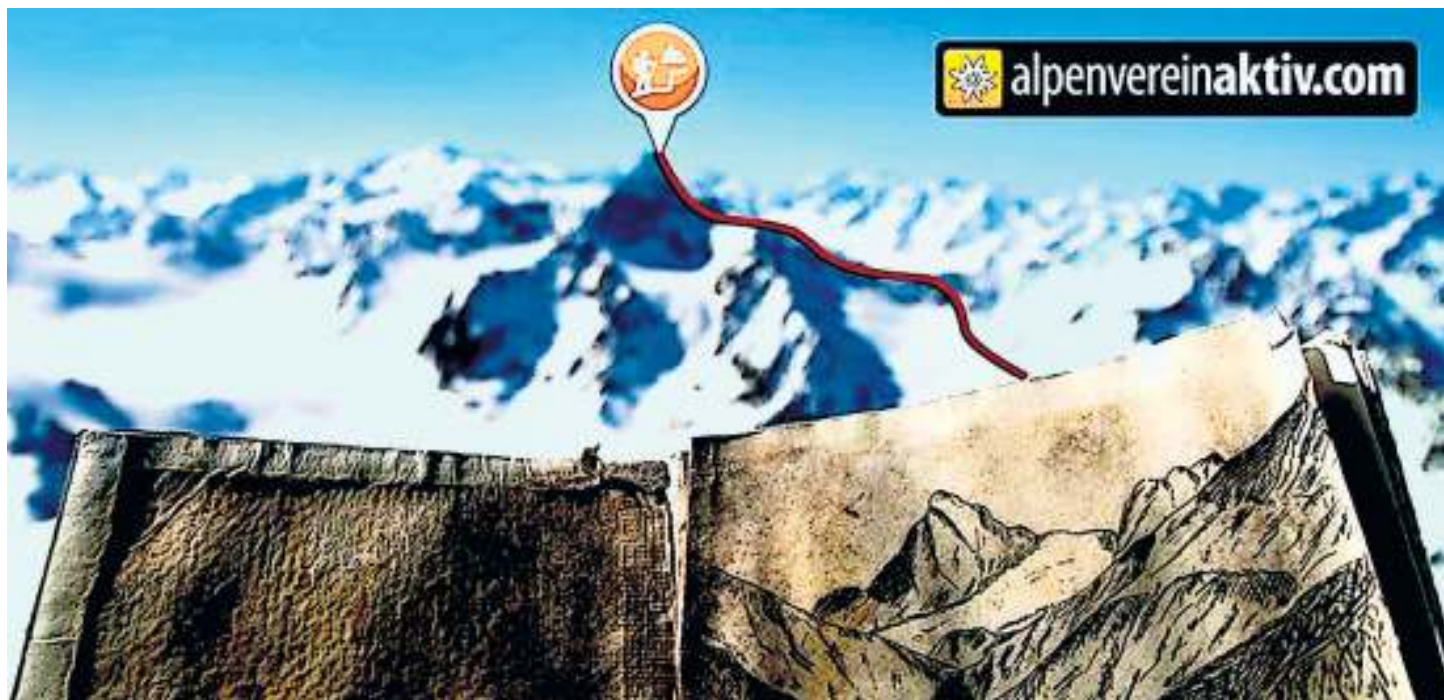
# Mit der App auf den Hochvogel

**Bergsport 2.0** Das neue Internetportal alpenvereinaktiv.com will Wanderern und Bergsteigern die Tourenplanung erleichtern. Die gute alte Wanderkarte sollen die neuen Medien aber nicht ersetzen, sondern nur ergänzen. *Von Ulrike Frenkel*

Wie wird das Wetter auf dem Watzmann? Wie lange dauert eine Wanderung auf die Benediktenwand? Und sind auf der Tribulaunhütte heute noch Betten frei? Bevor sie ihren Rucksack packten, mussten Bergsportler früher einiges an Zeit aufwenden, um Antworten auf solche Fragen zu finden. Das hatte Vor- und Nachteile: Einerseits konnte man stärker das Gefühl pflegen, auf individuelle Weise unterwegs zu sein, und war beim Gehen auf abgeschiedenen Pfaden oder bei der Brotzeit im einfachen Schankraum anders als drunten im Tal verschont von fiependen Mobiltelefonen. Andererseits war die Ausflugsplanung mühsamer und barg viele Unwägbarkeiten. Seit vor etwa zehn Jahren die ersten Tourenportale wie [www.tourentipp.de](http://www.tourentipp.de) oder [www.bergsteigen.at](http://www.bergsteigen.at) aufkamen, halten sich denn auch beim Thema Internet Ablehnung und Begeisterung unter den Bergfexen die Waage.

Das dürfte auch bei den Gralshütern der Berge, den Alpenvereinen, der Fall gewesen sein. Diese treten seit Kurzem in Deutschland, Österreich und Südtirol mit dem Anspruch auf, unter [www.alpenvereinaktiv.com](http://www.alpenvereinaktiv.com) die hilfreichen Elemente aller bisherigen Anbieter zu bündeln, und in den Rubriken Routen, Hütten, Wetterlage und Tourenbeschreibungen für die Ostalpen das bestmögliche Angebot auch für die Generation Web 2.0 zu liefern.

Dazu gehören eine flächendeckende Kartografie, die man ausdrucken oder als kostenlose App nutzen kann, sowie georeferenzierte Daten. Wenn sich also ein User unterwegs eine Tourenbeschreibung etwa vom Hochvogel anschaut, dann weiß das System, dass er sich dort befindet und stellt ihm, wenn er auf „Aktuelle Bedingungen“



Das Portal [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com) bietet Bergfexen Tourenbeschreibungen und Infos über Hütten sowie Wetterlage. Foto, Repro: Alpenverein, STZ

clickt, Informationen, etwa über Murenabgänge oder Schneefall zur Verfügung.

Verlässlichkeit ist für Wanderer, Bergsteiger, Kletterer, Radfahrer oder Skitourengeher wichtig. Der Alpenverein kann mit seinem guten Namen punkten: „Wir betrachten uns schon als diejenigen, welche die Kompetenzträgerschaft in Sachen Bergsport haben, und sehen uns da durchaus in der Pflicht. Egal welche Tour man im Netz aussucht, man hat inzwischen immer zwanzig, dreißig Treffer. Künftig muss man sich wohl noch mehr Gedanken darüber machen, wie vertrauenswürdig die Informationen sind, die man dort bekommt“, sagt Thomas Bucher, der als Pressesprecher des DAV in München mit Kollegen das Portal vorgestellt hat. Zwei Jahre hatte der Verein gemeinsam mit dem Partner Alpein an dem Internetauftritt gearbeitet, die Datenbanken der Dachverbände mussten zusammengeführt sowie unzählige Karten, GPS-Materialien und Bilder zusammengetragen werden. Zur Finanzierung steuerte die EU 700 000 Euro bei, 100 000 Euro jährlich zahlt der Verein.

Dass [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com) nicht abgeschlossen, sondern in der Dauerweiterentwicklung ist, gehört zur Grundidee. „Wir planen, dass nach und nach immer mehr mit dem DAV-Gütesiegel versehene Touren eingetragen werden“, erklärt Bucher. Rund 15 000 Routen sind bis jetzt abrufbar, etwa 400 sind im Moment mit dem Prädikat versehen, da sie von ausgebildeten Autoren beschrieben wurden. Derzeit werden

weitere Bergführer als Autoren geschult, außerdem gibt es pro Alpenvereinssektion einen Federführenden, der darüber wacht, „dass jeweils in seinem geografischen Arbeitsgebiet die Touren in Ordnung sind“.

Offen ist das interaktive Portal „für die ganze Bergsportgemeinde, wir sehen das auch als Mittel der Imagepflege“. Nach einer unkomplizierten Anmeldung kann sich jeder Interessierte durch Tipps, Fotos und Beschreibungen mit einbringen. Besteht die Gefahr, dass durch vermeintliche Sicherheit, die vor allem mobile Anwendungen vermitteln, Anfänger sich in Situationen begeben, denen sie nicht gewachsen sind? Bucher denkt nicht, „dass dadurch scharenweise Einsteiger in unwegesames, abstruzgefährdetes Gelände umgeleitet werden“, er glaubt an den „vernunftbegabten Menschen“, der sich an die vorgegebenen Wege hält, wenn er nicht über viel Erfahrung verfügt. Er, selbst seit früherster Kindheit auf Gipfeln unterwegs und Verfasser mehrerer Wanderführer, rät dazu, sich Touren auf jeden Fall vorher am Computer auszudrucken, findet aber auch die neue

App „sehr spannend“. „Alleine schon, dass man durch sie immer weiß, wo man ist, im Winter auf einer Skitour zum Beispiel bei schlechter werdendem Wetter auf einer großen Gletscherhochfläche – das kann ein enormer Sicherheitsvorteil sein.“

Die gute alte Karte und der Wanderführer werden seiner Meinung nach aber auch künftig im Kraxlerleben eine große Rolle spielen. „Ich glaube nicht, dass am Berg die neuen Medien die alten verdrängen, sondern dass sie sie sinnvoll ergänzen. Im Zweifel ist eine Karte, sofern man sie lesen

kann, immer noch besser als ein Smartphone, dessen Akku leer werden kann oder mit dem man in ein Funkloch gerät.“ Dass man elektronische Gerätschaften am Berg zurückhaltend und höflich einsetzen sollte, hält er für selbstverständlich. Einen Verhaltenskodex im Umgang mit ihnen findet er nicht nötig: „Der Alpenverein überlässt es den Hüttenwirten, wie sie damit umgehen, dadurch diversifizieren sie sich auch. Ansonsten gilt für uns: Die Berge sind ein Raum, in dem nicht alles geregelt sein muss. Das macht ja auch ein bisschen ihre Faszination aus.“



## ALLES ÜBER DIE OSTALPEN

**Portal** Unter [www.alpenvereinaktiv.com](http://www.alpenvereinaktiv.com) kann man sich über Routen, Hütten und Wetterlagen im Ostalpenraum von Deutschland, Österreich und Südtirol informieren.

**Informationen** Dort liegen Tourenbeschreibungen für Wanderer, Kletterer, Wintersportler und Radfahrer vor, samt Kartenmaterial mit Vergrößerungsfunktion, GPS-Koordinaten, Wetterprognosen, Einkehrmöglichkeiten. Höhenlagen sind durch unterschiedliche Farbgebung gekennzeichnet.

**Naturschutz** Der Naturschutz ist dem Alpenverein ein Anliegen, deshalb werden zum Beispiel im Winter in der Kartografie Waldwildschongebiete ausgewiesen, was umweltfreundliches Schneeschuhgehen und Winterbergsteigen ermöglichen soll. *ulf*



## Schach

# Hall Vizemeister, Stuttgart Sechster

**Blitzschach-DM** Die württembergischen Clubs trumphen so stark wie nie zuvor auf. *Von Harald Keilhack*

Erfolgreich wie nie zuvor waren die württembergischen Clubs bei der Deutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Schwäbisch Hall. Der Gastgeber wurde in der Besetzung Gharamian, Avrukh, Cornette, Wirik auf Anhieb Vizemeister. Die Stuttgarter Jungstars Strunski, Krassowitzki, Kvetny, Neyman errangen einen tollen sechsten Platz. Verbandsligist Erdmannhausen mischte munter mit, Lokalmatador Gheng mit starken 13½ am Spitzentisch. Einzigen den Schmidenern gelang nichts:

1. Baden-Baden 49:1, 2. Schw. Hall 44:6, 3. München, 4. Bochum je 41:9, 5. Hamburg 35:15, 6. Stuttgart 33:17 ... 16. Erdmannhausen 21:29 ... 25. Schmidener 9:41, 26 Teams.

Beim Gastgeber liebäugelte man insgeheim mit dem ganz großen Wurf, doch noch erwies sich Baden-Baden als einen Tick zu stark. Das Spitzentisch vom Spitzenspiel:

**A. Naiditsch (B.) – T. Gharamian (Hall)**  
Baden-Baden – Schw. Hall 2½:1½, 1. Brett Moderne Verteidigung

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sc3 c6 4.Sf3 d6 5.Le3 Db6 6.Dd2 D:b2

Der sprichwörtlich „vergiftete“ Bauer b2! 7.Tb1 Da3 8.Lc4 d5 Will die Initiative per Bauernrückgabe stören. 9.e5 Sf6 10.d:c6 b:c6 11.0-0-0 12.Se5 Dd6 13.Lf4

Auch Topspieler sehen beim „Blitz“ nicht alles: 13.S:f7! T:f7 14.L:f4 K:f7 15.Lf4, und der Springer b8 geht verloren. 13...Sh5 14.Lh6 Sd7 15.L:g7 K:g7 16.Se4 Dc7 17.S:f7

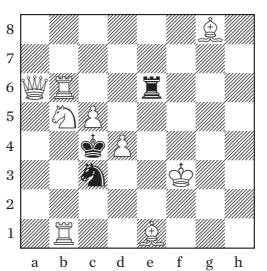
Jetzt also doch der Einschlag auf f7. 17...T:f7 18.L:f7 K:f7 19.Sg5+ Kg8 20.Tfe1 Bei dem kleinen Materialdefizit von Weiß sind die Schwächen auf der e-Linie eklatant. 20...Sd6 21.Db4 Sd5 22.Dc5 Shf6? Vergisst die Drohung c2-c4. Zwar war 22...Dd6 23.D:d6 e:d6 24.Te8+ unangenehm, aber 22...Lf5! nebst ...Te8 wäre in Ordnung. 23.c4 Sf4 24.T:e7 Tb8!?

Kleiner Wink mit der Grundreihe. Aber Naiditsch ist zu umsichtig für derlei Tricks. 25.Tbe1 Ld7 26.De5! D:e5 27.d:e5 Sg4 28.T:d7 S:e5! Mit einer teuflischen Falle: 29.T:a7?! Sed3 30.Tf1? Se2+ 31.Kh1 S:f2+!, und plötzlich gewinnt Schwarz!

29.Tdd1 ... 1:0 Naiditsch sichert trocken seinen Mehrbesitz, nach einigen Zügen gab Schwarz auf.

Turbulenter Verbandstag des Württembergischen Schachverbandes. Präsident Mehner verfehlte als einziger Kandidat im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit (42 Ja-Stimmen, 27 Nein, 18 Enthaltung/ungültig) und verließ daraufhin den Ort des Geschehens. Der 50-jährige Kornwestheimer Finanzbeamte Armin Winkler, der als Vizepräsident eigentlich zurücktreten wollte, stellte sich daraufhin zur Wahl und wurde zum neuen Präsidenten gekürt.

Dirk König (Grunbach) und Michael Meier (Zuffenhausen) sind neue Vize-Präsidenten, viel erwarten lässt der engagierte neue Presseferent Claus Seyfried (Stuttgart).



## Nr. 4829 Europe Cacciari

1. Preis Enigmistica Popolare 1936  
Matt in zwei Zügen (9+3)  
Lösung Nr. 4828: 1.Sc8! (droht 2.Tf8#)  
1...Kf7 2.Le3#, 1...Kf5 2.Ld4#, 1...Th4+  
2.L:h4#, 1...e4 2.Ld4#.

## Kontakt

**Redaktion Brücke zur Welt**  
Telefon: 07 11/72 05-12 41  
E-Mail: [gesellschaft@stz.zgs.de](mailto:gesellschaft@stz.zgs.de)

**Freizeitredaktion**  
Telefon: 07 11/72 05-12 47  
E-Mail: [u.hanselmann@stz.zgs.de](mailto:u.hanselmann@stz.zgs.de)

# Der Zettel der Diva

Hinter der Bühne hatte sich die Diva eine neue Halskette auf ihr ausladendes Dekolleté gelegt und ein neues Kleid angezogen. Als sie zurückkam, gefiel dem Diktator, was er sah. Er saß in der ersten Reihe von massiv wirkenden Stühlen, die schwitzende Arbeiter seit dem Vormittag auf dem großen Platz in der Hauptstadt aufgestellt hatten. Seine Günstlinge saßen neben und hinter ihm, und deren Frauen waren alle vorher beim Friseur gewesen, weil es als Auszeichnung galt, dem Konzert der Diva beiwohnen zu dürfen (und natürlich auch deshalb, weil das Fernsehen diesen Auftritt nicht nur übertrug, sondern die Bilder zu dem in die ganzen Welt verkauft hatte).

Was dem Diktator nicht gefallen hätte, wäre das tiefrote Stück Papier gewesen, das die Diva gefaltet zwischen dem sündteuren Stoff ihres Kleides und ihrem Busen verbarg. Darauf stand: „Nieder mit dem Diktator!“, Weiß auf Rot, in der Sprache ihres Heimatlandes und auf Englisch, der Weltpresse wegen. Es war so gedacht, dass die



## Zeitvertreib

**Oper** Wir wissen nicht, ob das hier passiert ist. Möglich war's schon.  
*Von Michael Werner*

Diva während des Schlussapplauses in ihr Kleid greifen, den Zettel herausziehen und in die Luft halten würde. So hatte sie es mit ihren Freunden besprochen.

Die Diva war nie der Typ von Frau gewesen, der sich gerne Illusionen machte: Sie wusste, dass sie mit ihrem Zettel den Diktator nicht stürzen konnte. Aber sie dachte, dass sie mit ihrem Zettel einen kleinen Teil dazu beitragen könnte, dem Diktator den direkten Zugriff auf seine Untertanen zu erschweren. Sie hatte ihn einfach satt. Und sie hoffte auf einen positiven Imageeffekt im Ausland, wo man hin und wieder munkelte, sie selbst gehöre zu den Günstlingen des Diktators. Sie würde es mit ihrem Zettel in die wichtigen Nachrichtensendungen schaffen, nicht in seinem Reich, aber anderswo.

Jetzt sang die Diva – nicht automatisch als sonst auch, und als sie ein paar Takte Pause hatte, dachte sie zu ihrem eigenen Erstaunen nicht an den Zettel an ihrer Brust, sondern daran, wie seltsam es ist, dass Dirigenten auch in der größten Hitze immer einen Frack tragen und nie ein T-Shirt. Dann verpasste sie ihren Einsatz nicht und sang weiter, und als sie wieder ein paar Takte frei hatte, dachte sie daran, was nach dem Schlussapplaus geschehen würde. Man würde sie nicht foltern, nicht sie. Aber einsperren würde man sie wahrscheinlich schon, vielleicht für länger.

Sie sang, und ihre Stimme bebte, aber das hörte nur sie selbst. Noch acht Takte, noch vier, jetzt. Der Applaus der Günstlinge brandete auf wie erwartet. Sie verneigte sich und zeigte – nichts. Später entsorgte sie den Zettel mit der Klospülung, lächelte beim Sekt Empfang dem Diktator zu und weinte nachts alleine in ihrer Hotelsuite.

## Das StZ-Preisrätsel

musik.: schnell	Sternbild „Leier“	Begründer der mod. Mathematik	ugs.: Armeise	Sportübungsleiter	schwed. Tennis-Legende (Björn)	große Raubkatze	Abk.: Untergeschoss	Kurzwort für ein Werkzeug	Körperlänge
				3	Gerätesportler				
Kfz-Z. Jemen	7		wohlerzogen				1	zittern	eigen-sinniger Mensch
rau, uneben	4		zaubern	strafende Gerechtigkeit		Zugezogener	Verkaufsstand	9	
Wachszellenbau der Biene		Folge von Fernseh-sendungen	Wildpfleger				militärischer Ehren-gruß		Zeichen für Cäsium
Fluss durch Rom				Gottes Günst		Bodenver-tiefung	5		
Abk.: vor der Zeit-rechnung		franz. Revolu-tionär †1793	Stadt an der Maas (Frank-reich)	2				Kfz-Z. Korea (Süd-korea)	Abk.: magnet. Bildauf-zeichnung
streng vegetarisch	Längenmaß				Teil des Hühner-eis		ital. Haupt-stadt		
			13	Wohn-raum	unser Erdteil				
lebens-wichtiger Wirkstoff	Stimm-lage		Schei-telpunkt des Himmels			11	Trink-gefäß für Saft	süd-amerik. Tee-sorte	Auflösung des letzten Rätsels
				6	franzö-sisch: Osten	Abk.: Gemeinde			O M G E E C S S T A R O D E N T H A L T T O M S K O A R E W E N I G M G R I N G O N N H A R E M C E N E D I R E N M H E L I J E N E R T U B A E L B O I R E R A T E S A A L E I T A L I E N A N D A N T E C E L I A Y D Z O R N A M E N T O P E N E P U N G A R W E N U A R R M A K E L A M A T U R I C A X T T E N N O (1-13) Rosinenkuchen
arg. schlimm				12	starker Zweig				
Abk.: Landrat	10	dickes Tau							

Rufen Sie einfach unsere Servicenummer 0 13 79/88 40 12 \* an und nennen Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse. Oder senden Sie eine SMS an die Kurzwahl 1111\* mit dem Kennwort STZ2, dem Lösungswort, dem Namen und der Adresse. Die Anschrift für den Postweg: Stuttgarter Zeitung, Freizeitseite, Postfach 10 60 32, 70049 Stuttgart. Teilnahmeschluss ist Dienstag, 24 Uhr. Unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes wird ein Full-Touch-Telefon Siemens Gigaset SL910A verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinner unseres Preisrätsels vom 29. Juni ist Günter Christnacht aus 70329 Stuttgart. Der Gewinner erhält ein Full-Touch-Telefon Siemens Gigaset SL910A.  
\* Legion 0,50 Euro je Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz; Legion 0,50 Euro je SMS



So hätte der Zettel der Diva aussehen können, wenn er je existiert hätte. Illustration:Färber